

Westfalia Jagdreisen



Jagd auf Hume / Tien Shan Argali
Kirgisien 2026



Kirgisien ist eines der Hauptziele für Jäger, die einen Tien-Shan-Argali (*Ovis ammon karelini*) in Kombination mit dem Sibirischen Steinbock erlegen möchten. Die Tien-Shan-Argalis erreichen hier durchschnittliche Längen von 50 bis 52 Inch, es wurden aber auch schon Argalis mit 58 Inch erlegt. Diese gehören jedoch zu den Hochkapitalen und man sollte sich von solchen Spitzenwerten nicht blenden lassen. Die Steinböcke gehören zu den stärksten der Welt und erreichen Schlauchlängen von bis zu 51 Inch, ca. 130 cm und mehr. In Kirgisien finden die Jagden unseres Partners in zwei Regionen statt; eine davon ist am Issyk-Kul See. In dieser Region ist das Gebirge nicht so schroff und es besteht sogar die Möglichkeit, sich im Jagdgebiet mit dem Jeep zu bewegen um in die Einstandsgebiete der Schafe zu gelangen. Die eigentliche Jagd findet aber in der Regel vom Pferderücken aus statt, wodurch die Jagd deutlich vereinfacht wird. Das zweite Gebiet ist in der Region Naryn, dabei handelt es sich um ein alpines Jagdgebiet. Dort findet die Jagd nur mit Pferden und zu Fuß statt; der Einsatz von Jeeps ist nicht möglich.

Daher wird auch ein hoher Fitnessgrad und gute Kondition vorausgesetzt. Eine Kombinationsjagd mit Steinbock kann nur hier stattfinden. Unser Partner vor Ort verfügt zusätzlich über ein eigenes Jagdgebiet zur Steinbockjagd und ein festes Camp im Süden von Kirgisien, entlang der chinesischen Grenze. Weitere Aktivitäten, wie z.B. die Jagd auf das Chukar-Steinhuhn oder den Sibirischen Rehbock sind natürlich bei der Kombinationsjagd auf Tien-Shan Argali und Steinbock ebenfalls möglich, setzen aber einen Camp-Wechsel in tiefere Regionen voraus. Wir arbeiten ausschließlich mit professionellen und zuverlässigen Veranstaltern in Asien zusammen, die auf langjährige Erfahrung zurückblicken und Sorge dafür tragen, dass Ihre Jagd perfekt vorbereitet wird. In den letzten Jahren sind all unsere Jäger mit ihrem Argali zurückgekehrt.

Jagdzeit:

Die Jagdzeiten gehen vom 15. August bis zum 15. Dezember und im Frühjahr vom 15. Januar bis zum 30. März. Die beste Zeit ist vom 15. Oktober bis zum 15. November.

Anreise:

Für die Anreise gibt es verschiedene Flugmöglichkeiten. Zum einen mit der Aeroflot über Moskau oder auch mit der Turkish Airlines über Istanbul nach Bishkek. Sie werden dort am Flughafen von einem Mitarbeiter unseres Veranstalters in Empfang genommen, der Ihnen dann auch bei allen Einreiseformalitäten behilflich ist. Alle internationalen Flüge kommen in Bishkek vormittags an. Nach Erledigung der Formalitäten geht es in ein Restaurant, in dem Sie erstmal ein ausgedehntes Frühstück genießen können. Dann geht es mit dem Auto nach Naryn (4 -5 Autostunden). Hier werden Sie in einem Hotel übernachten, bevor es am nächsten Tag, in einer weiteren 5 -6 stündigen Etappe, in das Jagdgebiet geht.

Camps:

Die Jagdcamps liegen auf einer Höhe von rund 3.300 m. Sie bestehen aus traditionellen Yurten und Blockhäusern. Alle Camps verfügen über Stromversorgung, Warmwasser und sind natürlich beheizt. Jedes einzelne Camp verfügt über ein Satellitentelefon oder eine direkte Funkverbindung und ist auch für Notfälle bestens ausgerüstet.

Jagdablauf:

Je nach Jagdgebiet geht es morgens auf dem Pferd oder mit dem Geländewagen zur Jagd. Sie werden die Gebirgsrücken entlang reiten und die Hänge nach Argalis und Steinböcken abgласen. Bei dieser Jagdmethode sieht man verschiedene Rudel pro Tag. Ist ein guter Argali bestätigt, wird versucht, diesen zu Fuß anzupirschen. Zur Mittagszeit wird Ihr Jagdführer Tee und ein kleines Picknick zubereiten. Zu diesem Zweck hat er Salami, Brot, Obst, Gemüse, getrocknete Früchte oder auch Nüsse, praktisch alles was das Herz begehrt, dabei. Um lange Ritte zu vermeiden und möglichst nahe dem Wild zu sein, werden auch Flycamps genutzt. Sie werden auf einer Höhe von 12.000 feet/4.000m jagen. Eine gute, persönliche Fitness ist eine unabdingbare Voraussetzung für diese Jagd und vor allem für das letztendliche Anpirschen zu Fuß. Die durchschnittliche Schussdistanz bei der Jagd auf Argalis beträgt rund 300 m, wobei auch oftmals auf 400 m, geschossen werden muss. Das Antragen von Schüssen auf eine solche Distanz sollte der Jäger vor der Jagd einige Male üben.



Video zur Jagd





Klima:

Die Temperaturen liegen im November bei +10 bis 0 Grad tagsüber und fallen Nachts auf -10 bis -15 Grad. Zwischen den Gebirgsrücken geht oftmals ein starker Wind; daher empfehlen wir winddichte Kleidung mitzunehmen.

Empfohlene Ausrüstung

Gute Bergschuhe, Hütten- oder Camp-Schuhe, Spektiv, Entfernungsmesser, wind- und wasserdichte Kleidung (Gore-Tex), lange Thermo-Unterwäsche, zwei paar Handschuhe, Schneehemd (bei Jagden ab dem 20.10.), Kamera & Filme, Sonnenbrille, guter Schlafsack (bis -20 Grad Minimum). Die gesamte Ausrüstung sollte im Seesack verstaut werden.

Behandlung der Trophäe & Verpackung:

Die Decke wird Ihren Wünschen entsprechend abgezogen und eingesalzen, hierbei werden auch Lippen und Nase gespalten. Der Schädel wird gekocht und sorgfältig von allen Fleischresten befreit, anschließend wird alles ordnungsgemäß verpackt. Von Bishkek aus kann die Trophäe dann mit internationalen Expeditionen in alle Welt verschickt werden.

Wichtig:

Das Medikament DIAMOX (www.high-altitude-medicine.com/hot-topics.html) wird von uns gegen die Höhenkrankheit empfohlen, kontaktieren Sie dazu bitte Ihren Arzt.

ÜBLICHER REISEABLAUF

Tag 1	Ankunft in Bishkek, Transfer ins Jagdgebiet mit dem Fahrzeug. Fahrtdauer 12 - 13 Stunden
Tag 2 bis 9	8 Tage Jagd
Tag 11	Rückfahrt nach Bishkek, Übernachtung im Hotel
Tag 12	Abflug ab Bishkek



Jagdarrangement auf Tien-Shan oder Hume-Widder

11 Reisetage, 8 Jagdtage, Unterkunft mit Vollverpflegung im Camp, Transfer ins Jagdgebiet h/z, Dolmetscher, Jagdführung, Feldpräparation und Erlegung eines Tien Shan Widder

Pro Jäger

€

35.000,00

-> Upgrade auf eine Kombinationsjagd inkl. Abschuss eines Steinbocks + 4.500,00

Erstattung bei Nichterfolg (angeschweißt gilt als erlegt)

€

5.000,00





Zusätzliche Abschüsse:

Steinbock	€	6.500,00
Wolf	€	3.000,00





Nicht im Preis enthalten:

• Bearbeitungsspesen, pro Jäger	€	200,00
• VIP-Abfertigung in Bishkek am Flughafen (h/z vor Ort)	€	220,00
• CITES – Gebühr (pro Steinbock / Argali)	€	200,00
• Flugtickets Heimatflughafen – Bishkek h/z ca.	€	890,00
• Formalitätenpaket	€	200,00
• Hotelübernachtungen und Verpflegung außerhalb des Jagdgebietes		
• Übergepäck und Trophäenversand		
• Persönliche Ausgaben, Trinkgelder etc.		





Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

